

- Z a u n a m m e r.** — *Emberiza c. circlus* L. War den ganzen Sommer 1921 verhältnismäßig häufig.
- M a u e r l ä u f e r.** — *Tichodroma muraria* (L.). Am 9. Nov. 1923 erhielt ich einen M., der in einem Sandsteinbruch bei dem Dorfe Grethen erlegt war. Damit ist auch der im Februar 1903 am gleichen Orte geschossene Vogel (Materialien zur bayer. Ornithologie IV) als zu dieser Art gehörig erwiesen, da beide durch die Hand des Bürgermeisters Günther von Grethen gegangen sind. Balg des im Jahre 1923 geschossenen Vogels in der Pollichia.
- S c h l a n g e n a d l e r.** — *Circaëtus gallicus* (Gm.). Etwa am 18. Mai 1921 wurde von einem Forstbediensteten am Drachenfels ein Sch., vermutlich junges ♂ erlegt, Kehle und Oberbrust auffallend Kupferbraun.
- F i s c h a d l e r.** — *Pandion h. haliaëtus* (L.). 1 Exemplar am 10. Sept. 1921 am Altrhein erlegt, ein zweites sah ich selbst am 24. Sept. beim Fischen.
- B r a n d e n t e.** — *Tadorna tadorna* (L.). Am 21. Mai 1922 sah ich auf dem Roxheimer Altrhein eine Brandente.
- K o l b e n e n t e.** — *Netta rufina* (Pall.). Nach Mitteilung des Schützen, Herrn Jagdbesitzer Doser aus Neuhofen wurde am 13. August 1921 ein ♀ erlegt. Der Vogel konnte leider wegen Mauser nicht präpariert werden.
- M o o r e n t e.** — *Nyroca n. nyroca* (Guld.). Am 24. März 1921 beobachtete ich ein Paar.

Ueber das Vorkommen von *Erisimatura leucocephala* (Scop.).

Von **C. Kayser**, Sagan (Schlesien.).

Im Anschluß an den Artikel von Prof. Schalow über *E. leucocephala* in Thüringen (Verhandlungen der O. G. i. B. Bd. XV, Heft 1, S. 43) will ich noch Folgendes erwähnen:

In den Jahren 1895—1901 während meines Aufenthaltes in Ratibor O. S. befand sich in der Sammlung des dortigen Gymnasiums, welche ziemlich reichhaltig war, ein Exemplar der *Erisimatura leucocephala*, nach meiner Erinnerung ein alter Erpel im Prachtkleide.

Die Möglichkeit, daß dieses Stück aus einer Naturalienhandlung angekauft war, — der Katalog gab leider keine Auskunft, — war zwar unbedingt ausgeschlossen, lag aber den Umständen nach fern. Ungleich wahrscheinlicher war die Annahme, daß das Stück auf den damals an seltenem Wassergeflügel reichen Teichen bei Grabowka Kreis Ratibor, fürstlich Lichnowsky'schem Besitz, — erlegt war. Dieser Reichtum der Teiche an Wassergeflügel hatte offenbar in der Nähe der March—Bezwa—Oder—Furche und der vogelreichen Teiche des benachbarten Mähren's — vergl. die Angaben von Schwab in seiner Fauna — seinen Grund.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1_8](#)

Autor(en)/Author(s): Kayser Carl

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen von *Erismatura leucocephala* \(Scop.\) 66](#)